

**RS OGH 2000/11/14 10ObS234/00k,
10ObS156/00i, 10ObS154/08g,
10ObS88/09b, 10ObS12/11d,
10ObS144/12t,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.2000

Norm

ASVG §107

BSVG §73

B-KUVG §49

GSVG §76

Rechtssatz

Die Grundsätze des Judikats 33 neu (SZ 11/86) können im Zusammenhang mit der in mehreren Sozialversicherungsgesetzen ausdrücklich geregelten Rückforderung zu Unrecht erbrachter Geldleistungen (§ 107 ASVG, § 76 GSVG, § 72 BSVG, § 49 B-KUVG ua) keine Anwendung finden. Hat ein Zahlungsempfänger einen im Gesetz vorgesehenen Rückforderungstatbestand verwirklicht, kann er sich nicht mehr auf Gutgläubigkeit berufen (so schon 10 ObS 278/99a).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 234/00k
Entscheidungstext OGH 14.11.2000 10 ObS 234/00k
- 10 ObS 156/00i
Entscheidungstext OGH 16.01.2001 10 ObS 156/00i
Veröff: SZ 74/9
- 10 ObS 154/08g
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 10 ObS 154/08g
Auch
- 10 ObS 88/09b
Entscheidungstext OGH 16.06.2009 10 ObS 88/09b
- 10 ObS 12/11d
Entscheidungstext OGH 01.03.2011 10 ObS 12/11d
Auch
- 10 ObS 144/12t
Entscheidungstext OGH 23.10.2012 10 ObS 144/12t
Vgl auch
- 10 ObS 106/13f
Entscheidungstext OGH 12.09.2013 10 ObS 106/13f
Auch; Beisatz: Hier: Rückforderungsanspruch nach § 31 Abs 2 KBGG. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114485

Im RIS seit

14.12.2000

Zuletzt aktualisiert am

08.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at